

Entführt, Gesucht, Verstummt!!!

Nich nur Schlangen können beisen XS

Von AsteriaGaia

Kapitel 5: Folter

Und wieder das Nächste Kapitel^^
Ich hoffe ihr findet es gut^^

Es war dunkel.

Er öffnete langsam die Augen, sah erst alles verschwommen, wusste nicht wo er war
Er konnte sich kaum bewegen, etwas war um seine Hand- und Fußgelenke gebunden,
etwas kaltes und schürfendes.

Nach und nach wurde seine Sicht besser und er blickte in eine Zelle.
Er war eingesperrt.
Sah sich um und dann an sich runter.

Sein Körper war mit Blutergüssen übersäht, seine Kleidung zerrissen und schmutzig,
seine Arme waren hoch gezogen und von Ketten gehalten, seine Beine hingen nach
unten und wie an den Händen war auch an den Füßen Ketten, er berührte den Boden
nicht.

Er war an eine Wand gekettet, aber wo...wo war er?

Plötzlich ging die Zellentür auf und Kabuto stand in der Zelle gefolgt von zwei Oto-
nin's.

„Na endlich wach geworden...Naruto...“, grinste Kabuto ihn an.

Naruto wollte antworten, schaffte es aber nicht, seine Stimme versagte.

„Bemüh dich nicht, du hast solange geschrieen als du bewusstlos warst...was mich
sehr gewundert hat, Du hast anscheinend mit bekommen das wir dich gefoltert
haben, obwohl du Bewusstlos warst“, sagte Orochimaru's rechte Hand.

//Was ihr habt mich gefoltert...und ich habe geschrieen! Sasuke, Sakura, Sensei
Kakashi, ich hoffe es geht euch gut//

„He, ich rede mit dir, also hör auch zu Naruto“, raunte Kabuto und rammte ihm mit

voller Wucht eine Faust in den Magen.
Naruto keuchte auf, spuckte Blut, rang nach Luft.

„Hoffe es tat weh, denn du wirst das jeden Tag zuspüren bekommen, bis dein Kampfgeist gebrochen ist“, sagte Kabuto und die zwei Oto-nin´s verließen kurz die Zelle.

Dann kamen sie wieder, mit einer Peitsche und etlichen anderen Gegenständen, die Naruto erst gar nicht kennen lernen wollte.

„So mein kleiner...Orochimaru sagte, das wenn sich zwei lieben, sie auf eine gewisse weise verbunden sind und der eine des anderen Schmerz fühlt. Das werden wir jetzt mal ausprobieren“, grinste der grauhaarige und er nahm die Peitsche.

Doch das war keine normale Peitsche, es sah aus als ob mal 5-6 Peitschen zusammen gebunden hätte, also eine Peitsche mit 5-6 Leder Seilen.
(Sorry, is ne scheiß Erklärung aber irgendwie weis ich nicht wie ich die sonst erklären soll hoffe dennoch ihr habt eine gewisse Vorstellung)^^

Naruto blickte entsetzt auf Kabuto, doch dieser grinste ihn nur an, holte aus und Naruto bekam einen Peitschenhieb zu spüren, doch leider nicht auf dem Rücken sondern auf der Brust und den Bauch.

Er schrie auf, als das Leder seine Haut berührte und dieser durch den Hieb aufplatzte.

Im selben Moment in Konohagakure.

Sasuke saß noch immer auf dem Sofa und Sakura neben ihm.
Plötzlich zuckte der schwarzhaarige zusammen und Sakura sah ihn verwirrt an.

„Sasuke was ist?“, fragte sie.
„...Naruto...er...er erleidet Qualen...das kann ich spüren“, antwortete der schwarzhaarige und setzte sich normal hin, aber er hatte noch immer Naruto´s Jacke in den Armen.

„Er wird gequält...oh Gott, ich hoffe Kakashi Sensei und die anderen finden ihn bald, wenn du schon seinen Schmerz fühlst, dann muss er ja gefoltert werden“, sagte Sakura und glaubte selber nicht was sie da gerade gesagt hatte.

„Wir müssen ihn suchen, ich kann hier nicht tatenlos rum sitzen. Er braucht mich und ich sitze hier rum und ruhe mich aus“, und mit einem Satz stand er auf den Beinen.
„Warte ich komme mit“.
Und die beiden machten sich auf en Weg zum Hokage-Turm.

Als sie dort ankamen trafen sie Ino und Kiba, die gerade ihren Bericht abgegeben hatten.

„Sasuke, Sakura, geht es euch wieder besser?“, fragte Kiba.
„Ja, wir wollen schnell zu Tsunade, Sasuke hat gemerkt oder eher fühlt das Naruto

gefoltert wird“, sagte Sakura besorgt und Sasuke zuckte abermals zusammen.

„Ahaa scheiße...Naruto, ich muss ihn finden, ich...ich...Ah...nein ich kann seine Schmerzen fühlen als ob ich der bin er gefoltert wird“, jaulte Sasuke auf und hielt sich den Bauch.

„Sasuke...schnell wir müssen Tsunade bescheid sagen“, und Sakura ging mit Sasuke ins Büro.

„Oh hallo ihr beiden, ihr wollt das ich euch erlaube Naruto zu suchen oder! Gut ihr dürft, Kakashi wir gleich auch schon da sein, um seinen Bericht abzugeben ob er etwas erfahren hat“, sagte Tsunade, die in ihrem Stuhl hinterm Schreibtisch saß.

„Tsunade-sama, Sasuke spürt das Naruto gefoltert wird“, sagte Sakura frei heraus.

„WAS, du spüret das er gefoltert wird,...naja du liebst ihn und er liebt dich, dass verbindet euch, vielleicht fühlst du deshalb seinen Schmerz. Ihr solltet ihn suchen gehen“, raunte Tsunade und genau ihn dem Augenblick stand Kakashi im Fensterrahmen, aber leider nicht glücklich.

„Ihr habt ihn immer noch nicht gefunden oder!“

„Ja aber wir geben nicht auf, Sasuke, Sakura kommt ihr wollt doch sicher mit suchen, jetzt wo es euch besser geht“.

„Ja, wir müssen ihr schnell finden. Er wird Sasuke zu folge gefoltert“, hauchte Sakura besorgt.

„Ah, kein Wunder das Sasuke das spürt ihr liebt euch ja, na dann los“, und mit diesen Worten waren alle drei aus dem Fenster gesprungen.

„Ich hoffe ihr findet ihn“, hauchte die Hokage und fing wieder an ihre ganzen Akten zu bearbeiten, die auf ihrem Tisch verbreitet waren.

Sasuke und Sakura folgten ihrem Sensei und durch kämmtten die Wälder, die Anbueinheiten waren in Kiri-, Iwa-, Ame- und in Sunagekure unterwegs.

Doch auch sie hatten keine einzige Spur von Naruto, nicht mal ein Passant hatte etwas gesehen.

Sie suchten nun schon über 2 Wochen und noch immer keine Spur von dem Blonden Ninja.

Sasuke war schon ein totales Wrack, er schlief nicht, konnte nicht mehr auf hören zu weinen, war immer auf der Suche, auch mit Schlafmangel.

Sakura und alle anderen machten sich schon große Sorgen, da Sasuke wirklich nicht gut aussah.

„Sasuke leg dich doch mal hin, wir können auch einen Tag ohne dich suchen, du brauchst mal schlaf, sonst wirst du noch krank“, sagte sakura besorgt, als sie an einem weiteren Tag nach Naruto suchten.

„Nein ich muss ihn finden...er wird Tag und Nacht gequält und ich will ihn daher

schnellst möglich finden“, hauchte Sasuke, schwach und müde und plötzlich seine Beine gaben nach und er viel zu Boden.

„SASUKE...“, schrie Sakura, als sie bemerkte das Sasuke ohnmächtig geworden war. Sie erschrak und sprintete hinterher, bevor sasuke den Boden erreichte.

Sie hatte ihn aufgefangen und legte ihn behutsam auf den Boden.

„Siehst du, das habe ich gemeint. Nun bist du Bewusstlos man das du immer einen solchen Dickschädel haben musst“, raunte Sakura, sie hatte sich neben ihn gekniet und sah ihn an.

Aber was war, die ganzer Zeit bei Naruto, was haben Orochimaru und Kabuto mit ihm gemacht?

Naja Kabuto hatte den Blonden täglich ausgepeitscht und fing mittlerweile an ihn körperlich zu belästigen. (O_O)

Naruto war nämlich nicht mehr in der Lage sich zu wehren, sein gesamter Körper war verletzt, es gab keine Stelle mehr, die nicht blutete. Und dann fing Kabuto auch noch an ihn unsittlich zu berühren und zu Küssen.

„Nein...nich...t...“, krächzte Naruto, als Kabuto abermals damit anfang.

„Hehehehe, ich werde dich quälen und das nicht nur durch die Peitsche, ich werde dich auch Seelisch verletzen“, lachte er und strich mit seinen Händen an Naruto´s Seiten entlang.

Naruto wollte sich wehren, schaffte es aber einfach nicht, sein Körper war zu schwer verletzt und Kabuto konnte immer weiter gehen.

„...Nein...ich...will nicht...nei...n...lass mich...nein“, krächzte der Bonde abermals und vereinzelte Tränen liefen ihm über die Wangen.

Doch das törnte Kabuto noch mehr an und er legte richtig los, entkleidete Naruto langsam, auch wenn dieser nur noch eine Shorts an hatte. Er berührte Naruto überall, was Naruto schmerzen bereitete, da er ja verletzt war und Kabuto´s Berührungen brannten.

//Nein...nein...Sasuke...nur Sasuke...soll mich so...berühren...nein mit...Sasuke wollte ich...das erste mal...nein...nicht// Naruto flehte innerlich und weinte, er hatte immer Angst vor diesem Schritt gehabt und Sasuke hatte ihn nie gedrängt, er hat immer gesagt das er ihn nicht drängen will, wenn er noch nicht so weit ist und nun wird er es erleben und das schlimmste ist nicht mit Sasuke, mit dem er es eigentlich immer machen wollte.

Naruto fühlte sich schrecklich, wollte nicht, doch konnte sich einfach nicht wehren.

Nach dem Kabuto endlich von Naruto abgelassen hatte, weinte naruto ganz und gar, zitterte.

„HA...na hab ich es nun geschafft, habe ich deine Kampfgeist gebrochen!“, grinste Kabuto, der sich gerade wieder anleidete.

Doch Naruto nahm ihn nicht wahr, er hatte Schmerzen die seinen ganzen Körper zum zittern brachten und er konnte nicht aufhören zu weinen.

Aber seinen Kampfgeist hatte er noch, seinen Kampfgeist zu brechen wird lange dauern, Naruto hatte noch Hoffnung, er glaubte daran dass seine Freunde ihn retten kommen.

Er würde nie aufhören an seine Freunde zu glauben...

Oder doch...?

Ende vom Kapitel

Nun ist auch dieses Kapi wieder zu Ende^^

Bin ja mal gespannt was ihr mir so für Kommi's schreibt^^

Nächsten Kapi Morgen oder Übermorgen^^

LG

Me-chan